

Ausschreibung
Förderung von Parkinson-Forschungsprojekten
DPG fördert vier Nachwuchsprojekte mit je 25 000 Euro

Die Deutsche Parkinson Gesellschaft e.V. folgt als wissenschaftliche Fachgesellschaft das Ziel, die Diagnose, Prävention und Behandlung der Parkinson-Krankheit und der Parkinson-Syndrome zu verbessern und diese Erkrankungen ultimativ zu heilen. Um die Forschung auf diesen Gebieten nachhaltig zu fördern und durch innovative Ideen zu beleben, schreibt die DPG zum ersten Mal eine Förderung von Forschungsprojekten speziell für Nachwuchswissenschaftler/Innen aus.

Im Rahmen dieser Ausschreibung werden für vier Forschungsprojekte einmalig je 25 000 Euro zur Verfügung gestellt, die Wissenschaftler/Innen bis 40 Jahren beantragen können, die im Bereich Parkinson-Syndrom und ähnlichen Erkrankungen zu klinischen und grundlagenorientierten Themen forschen. Entscheidend für die Vergabe ist ein Förderantrag, der das Projekt wissenschaftlich beschreibt sowie aussagefähige Unterlagen über die Verwendung der Mittel und den Zeitrahmen enthält.

Die Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel trifft der DPG-Vorstand unter Vorsitz von Prof. Dr. Jens Volkmann. Die Auswahl und Bekanntgabe der Preisträger erfolgt Mitte März 2016.

Bewerbungen können ab sofort bis einschließlich 01.03.2016 bei der DPG eingereicht werden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in digitaler Form an den Schriftführer der DPG, Herrn Prof. Dr. Ebersbach: Ebersbach@parkinson-beelitz.de

Bewerber werden gebeten, folgende Unterlagen beizufügen:

- Anschreiben mit vollständiger Adresse der Bewerberin/des Bewerbers
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis
- Darstellung und Erläuterung des Forschungsprojektes mit folgendem Aufbau: Hintergrund, Ziele, Methoden, Zeitplan, Literaturangaben (nicht mehr als 20 Seiten, ggf. Reprint der Publikation)
- Aufstellung der benötigten Fördermittel zur geplanten Durch- oder Fortführung des Projektes

(10.10.2015)